

IAA 2013: Wem der Ferrari noch nicht direkt genug ist

Der Ferrari-Stand auf der diesjährigen IAA in Frankfurt (- 22.9.2013) zeigt den 458 Speciale, einen extremen Sportwagen, der die Coupé- und Spider-Versionen des 458 ergänzt. Mit dem Speciale erhält man einen kompromisslos direkten Sportwagen, der mit 445 kW / 605 PS unter allen V8-Motoren von Ferrari das höchste Leistungsniveau erreicht. Mit seinem Gewicht von 1290 Kilogramm kann er ein Leistungsgewicht von 2,13 kg/PS aufweisen, das sich auch in Rekordwerten bei der Leistung niederschlägt: Von null auf 100 km/h beschleunigt er in drei Sekunden.

Die neue Steuerungslogik des F1-Doppelkupplungsgetriebes vermittelt ein noch sportlicheres Gefühl beim Hochschalten, während die Fast-Down-Shift-Strategie dafür sorgt, dass das Fahrzeug beim Herunterschalten noch schneller auf Befehle anspricht. Eines der Hauptmerkmale des Fahrzeugs sind die neuen, von Ferrari zum Patent angemeldeten beweglichen Aerodynamikkomponenten im vorderen und hinteren Teil der Karosserie, die es ermöglichen, dass in Kurven, wo es auf maximalen Abtrieb ankommt, und auf Geraden, wo statt dessen der Luftwiderstand auf ein Mindestmaß verringert werden muss, unterschiedliche aerodynamische Konfigurationen eingestellt werden können.

Das Side Slip Angle Control System (SSC) ist eine Weltneuheit. Durch einen ausgeklügelten neuen Algorithmus, der Querbewegung, Gierwinkel, Lenkeinschlag und Geschwindigkeit berechnet, analysiert die SSC den Driftwinkel des Fahrzeugs in Echtzeit, vergleicht ihn mit Referenzwerten und gestattet anschließend eine ausgeglichene, beherrschbare Übersteuerung, indem sowohl die Drehmomentsteuerung über die F1-Trac-Traktionskontrolle als auch die Drehmomentverteilung über das elektronische Differential E-Diff optimiert werden. (ampnet/deg)